



SV Honau - SV Leutesheim 3:1 Leutesheim verliert das Nordderby

Nichts zu erben gab es für den SVL beim 1:3 in Honau. Die Weichen für den hart umkämpften 3:1-Sieg über Lokalrivale Leutesheim wurden von Honau im ersten Durchgang gestellt: Radu Popenta traf nach Vorarbeit von Christian Knorre zum 1:0 (14.). Rustu Özer legte mit einem 18-Meter-Schuss zum 2:0 (38.) nach. Und als Radu Popenta von der Strafraumgrenze mit seinem fünften Saisontreffer zum 3:0 (42.) einnetzte, waren die Würfel im Derby bereits gefallen. Der SVL konnte in der ersten Halbzeit kaum Druck nach vorne aufbauen. »Zudem haben wir in der Defensive zu viele Fehler gemacht und dadurch vermeidbare Gegentore kassiert«, analysierte SVL-Coach Jens Hellmann.

Popenta ließ kurz nach dem Seitenwechsel noch zwei dicke Konterchancen für Honau liegen. Und Huy Tram Lamy traf per Freistoß nur die Querlatte des Gästetores. Leutesheim überstand diese kritische Phase ohne weiteres Gegentor und befreite sich danach. Bis zur Strafraumgrenze sah das alles ganz gut aus. Doch Torchancen eröffneten sich dem SVL erst in der Schlussviertelstunde. Saihou Jahabie (75./77.) und Marco Klöpfer (80.) scheiterten am glänzend reagierenden Honauer Torwart Stephane Koch. Leutesheims Anschlusstreffer durch Saihou Jahabie zum 1:3 (92.) kam zu spät und war nur noch Ergebniskosmetik.

Fazit: Der SVL hat das Spiel durch individuelle Fehler in der ersten Halbzeit aus der Hand gegeben. Positiv war, dass sich das Hellmann-Team nach dem 0:3 nicht aufgegeben und eine gute Moral bewiesen hat.



Honaus Torjäger Radu Popenta, in dieser Szene bedrängt von Steffen Blum (links) und Moriba Sampil, traf beim 3:1-Derby Sieg gegen Leutesheim zweimal.

